**SAE** Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sekundarschulabschluss für Erwachsene Nummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Deutsch B 2020**

* **Totalzeit:** 90 Minuten
* **Hilfsmittel:** Wörterbuch in Buchform Muttersprache
* **Maximal erreichbare Punktzahl:** 100
* **Für die Maximalnote 6 erforderliche Punktzahl:** 95
* **Für Note 4 erforderliche Minimalpunktzahl:** 55

Übersicht Teilthemen und Punktzahlen:

|  |  |
| --- | --- |
|  | **DE** |
| A. Hörverstehen | 20 P. |
| B. Leseverstehen | 20 P. |
| C. Sprache im Fokus | 20 P. |
| D. Textproduktion | 40 P. |

**A. Hörverstehen (20 Punkte)** \_\_\_ / 20P.

Lesen Sie zuerst die Aussagen.

Sie hören den Text anschliessend zweimal. Kreuzen Sie an, ob die Aussage gemäss Hörtext richtig oder falsch ist. **Nicht Erwähntes gilt als falsch.**

richtig falsch / nicht erwähnt

1. Das Mädchen heisst Lea. ⬜ ⬜
2. Es ist 10 Jahre alt. ⬜ ⬜
3. Die ganze Familie wohnt in Hessen. ⬜ ⬜
4. Sie wohnen auf dem Land. ⬜ ⬜
5. Das Mädchen hat eine grosse Schwester. ⬜ ⬜
6. Es wünscht sich einen grossen Bruder. ⬜ ⬜
7. Die Familie wohnt in einem Neubau. ⬜ ⬜
8. Die Familie hat einen Hund und eine Katze. ⬜ ⬜
9. Die Grosseltern wohnen auch da. ⬜ ⬜
10. Das Mädchen besucht bereits das Gymnasium. ⬜ ⬜
11. Es fährt mit dem Bus zur Schule. ⬜ ⬜
12. Das Mädchen fährt immer am Wochenende in die Schweiz. ⬜ ⬜
13. Sie mag es in die Schweiz zu fahren. ⬜ ⬜
14. Am liebsten aber fährt sie nach Bayern. ⬜ ⬜
15. Sie mag das Schweizer Essen sehr gerne. ⬜ ⬜
16. Für sie ist das Schweizerdeutsch nicht so schwer. ⬜ ⬜
17. Das Mädchen findet die „ch“- Laute sehr fremd und

schwierig auszusprechen. ⬜ ⬜

1. Sie kennt die Ausdrücke für Küchenkasten und

Schlafmütze auf Schweizerdeutsch. ⬜ ⬜

1. Am liebsten fährt sie in der Schweiz mit der Strassenbahn

(Tram). ⬜ ⬜

1. Am liebsten fährt sie in der Schweiz Zug. ⬜ ⬜

**B. Leseverstehen (20 Punkte)**

**1. Text lesen**

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie bei jeder anschliessenden Aussage an, ob sich diese **aus dem Text** als richtig oder falsch erweist. **Nicht Erwähntes gilt als falsch.**

Ihr Abfall passt in ein Glas

In einem Glas, einem einzigen Einmachglas – darin hat der gesamte Abfall Platz, der bei der vierköpfigen Familie Bino in den letzten drei Wochen angefallen ist und den sie nicht kompostieren oder rezyklieren konnte.

Übrig geblieben sind Plastikverschlüsse von Joghurtgläsern, Klebeetiketten auf Früchten oder Papier von der Hefeverpackung. Während bei der Schweizer Durchschnittsfamilie jährlich mehr als 700 Kilo Abfall anfallen, haben Binos ihren Müll auf rund 20 Kilo pro Jahr reduziert.

Die Binos – Mutter Natalie, 47, Vater Luca, 46, und die Kinder Roxanne, 14, und Lenny, 13 – gehören der sogenannten «Zero Waste / Null Müll»-Bewegung an. Der Auslöser für ihr ehrgeiziges Abfallsparprogramm war jedoch nicht das ökologische Gewissen, sondern eine Neuerung in ihrem Wohnort Cottens: Ab 2015 wurde der Kehricht im waadtländischen Dorf nach Verbrauch besteuert, die Bewohner müssen ihn im Werkhof vorbeibringen und pro Kilo zahlen.

Für Natalie Bino war klar: «Für Abfall will ich nicht auch noch Geld ausgeben.»

Besonders grün war Natalie Bino nicht unterwegs. Sie war im Marketing eines Chemieunternehmens tätig, fühlte sich zunehmend gestresst und wollte etwas in ihrem Leben ändern – ohne genau zu wissen, was. In dieser Zeit stiess sie auf den Film über Bea Johnson, die amerikanische Gründerin der «Zero Waste»-Bewegung, welche auf fünf Prinzipien basiert: refuse, reduce, reuse, recycle, rot. Auf Deutsch: verweigern, reduzieren, wiederverwenden, recyceln, kompostieren.

Weltweit werden in Städten jedes Jahr über 1,3 Milliarden Tonnen Abfälle produziert, 2025 werden es nach Schätzung der Weltbank 2,2 Milliarden Tonnen sein. Der Müll vergiftet das Grundwasser und verpestet die Luft, Schwermetalle und Mikroplastik gelangen in den Nahrungskreislauf. Pro Jahr geraten zudem bis zu 12,7 Millionen Tonnen Plastik in unsere Weltmeere. Das Ziel der «Zero Waste»-Bewegung ist deshalb klar: möglichst wenig Abfall, keine Verschwendung.

Bei Natalie Bino machte es klick, wie sie sagt, sie suchte sich Tipps aus Büchern und im Internet, holte ihren Mann und die Kinder ins Boot und begann, nach Wegen zu suchen, das Abfallvolumen drastisch zu reduzieren. Seither geht sie jeden Mittwochvormittag im nahen Morges auf den Markt und kauft zudem in Unverpackt-Läden ein.

In der «Maison du Vrac», einem Unverpackt-Laden in Morges, streift Natalie Bino durch die Regale. Hier gibt es Teigwaren, Getreide, Schokolade, Guetsli, Trockenfrüchte, Kaffee, Tee, Öl, Essig oder Reinigungsmittel – alles ohne Verpackung. Sie füllt Kaffee in die mitgebrachte Dose, Sonnenblumenöl in die mitgebrachte Flasche, getrocknete Mangos, Nüsse, Schokolade und Spaghetti in mitgebrachte Stoffsäckli.

Ihr Mann, Luca Bino, arbeitet als Berater bei der Swisscom und sagt: «Wir haben weniger Ausgaben und mehr Zeit für Wesentliches.» Ihr Familienbudget hätten sie um 40 Prozent reduzieren können, sodass Natalie Bino ihre Stelle kündigte.

Quelle: <https://amp.tagesanzeiger.ch/21900577> (letzter Zugriff: 25.06.2020)

\_\_\_ / 10P.

richtig falsch / nicht erwähnt

1. Die Binos produzieren 20 kg Abfall pro Jahr. ⬜ ⬜
2. Die Familie kompostiert, aber rezykliert nicht. ⬜ ⬜
3. Grünabfälle kompostieren die Binos in einem

Kompostbehälter. ⬜ ⬜

1. Ein Durchschnittsschweizer produziert über 700 kg Abfall

pro Jahr. ⬜ ⬜

1. Seit 2015 müssen die Einwohner der Gemeinde Cottens

ihren Abfall im Werkhof entsorgen und dafür bezahlen. ⬜ ⬜

1. Für Natalie kam es nicht in Frage, für die Abfallentsorgung

bezahlen zu müssen. ⬜ ⬜

1. Das erste Prinzip der „Zero Waste-Bewegung“ bedeutet,

dass man sich vom Staat nicht alles gefallen lassen soll. ⬜ ⬜

1. Natalie musste ihre Kinder und ihren Mann lange über-

zeugen, damit sie bei diesem neuen Lebensstil mitmachen. ⬜ ⬜

1. Im „Maison du Vrac“ kann man sämtliches Verpackungs-

material im Laden zurücklassen. ⬜ ⬜

1. Natalie informierte sich in Büchern und im Internet,

wie man es schafft, weniger Abfall zu produzieren. ⬜ ⬜

**2. Grafik lesen**

Lesen Sie die folgende Grafik und kreuzen Sie bei jeder anschliessenden Aussage an, ob sich diese **aus dem Text** als richtig oder falsch erweist. **Nicht Erwähntes gilt als falsch.**

Energieverbrauch

2018 gingen rund 38% der in der Schweiz verbrauchten Energie auf das Konto des Verkehrs. Dieser stellte somit die grösste Energie-Verbrauchergruppe dar, noch vor den Haushalten und der Industrie. Seinen Energiebedarf deckte der Verkehr zu 94% mit Erdölprodukten (Benzin, Diesel, Flugtreibstoffe).

Macintosh HD:Users:nicoleeberhard:Documents:Privat Nicole:Sekabschluss für Erwachsene:2020:Sek B:Statistiken:CO2.pdf

Quelle: [www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch)

\_\_\_ / 10P.

richtig falsch / nicht erwähnt

1. Die Daten wurden in der Schweiz erhoben. ⬜ ⬜
2. Die Angaben im Text und in den Diagrammen beziehen sich

auf das letzte Jahr. ⬜ ⬜

1. Im Jahr 2018 wurde eine Energiemenge von mehr als

300’000 TJ (Terajoule)verbraucht. ⬜ ⬜

1. Der Verkehr verursacht 38% des Energieverbrauchs. ⬜ ⬜
2. Am meisten Energie verbrauchen die Haushalte. ⬜ ⬜
3. Der Verkehr bezieht 94% seines Energiebedarfs von Benzin. ⬜ ⬜
4. Im Verkehr wird mehr Diesel als Benzin eingesetzt. ⬜ ⬜
5. Seit dem Jahr 1990 ist der Benzinverbrauch stetig zurückgegangen. ⬜ ⬜
6. Gas und übrige Energien werden seit dem Jahr 1997 erfasst. ⬜ ⬜
7. Elektrizität ist die Energie der Zukunft. ⬜ ⬜

**C. Sprache im Fokus (20 Punkte)**

**1. Rechtschreibung: lange Vokale** \_\_\_ / 5P.

Vervollständigen Sie die Wörter mit der korrekten Schreibung. Folgende Schreibweisen stehen Ihnen zur Verfügung: *ah / ä / ee / i / ie / ieh / h / o / ö*

1. Sein Augenl\_\_\_\_\_d ist geschwollen.
2. Trennen Sie die N\_\_\_\_\_t mit der Schere auf.
3. T\_\_\_\_\_ger sind vom Aussterben bedroht.
4. An der Staude wachsen rote B­\_\_\_\_\_ren.
5. Ich kenne i\_\_\_\_\_n nicht.
6. Was empf\_\_\_\_\_lst du mir?
7. Der D\_\_\_\_\_m ist eine bischöfliche Kathedralkirche.
8. Er schob an der Türe den R\_\_\_\_\_gel zurück.
9. Die Maschine gab seltsame T\_\_\_\_\_ne von sich.
10. Die Katzen qu\_\_\_\_\_len die Mäuse.

**2. Wortbildung** \_\_\_ / 5P.

Bilden Sie Nomen aus den folgenden Verben und Adjektiven. Verwenden Sie hierfür den Wortstamm des aufgeführten Verbes bzw. Adjektivs und fügen Sie die passende Endung an. Nicht erlaubt sind nominalisierte Verben (z.B. singen 🡪 das Singen).

Folgende Endungen stehen Ihnen zur Verfügung: -er / -heit / -igkeit / -keit / -nis / -ung

Beispiel:

schön🡪 Schönheit

1. tapfer 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. ereignen 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. hell 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. offen 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
5. alt 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. meinen 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
7. schnell 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
8. trinken 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
9. steigen 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
10. erlauben 🡪 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**3. Sätze: Kommas** \_\_\_ / 5P.

Setzen Sie die fehlenden Kommas bei Teilsätzen, Aufzählungen und nachgestellten Angaben.

Mein Geburtstag

Ich feierte meinen Geburtstag mit meinen beiden Freundinnen meinem Bruder und meinen Cousins und Cousinendie im gleichen Haus wohnen. Ich lud sie zum Gamen ein. Weil ich Käsefondue gut maghatte ich nach dem Spielen einen gemütlichen Fondueabend geplant obwohl mein Geburtstag im Juni ist. Nachdem wir fertig gegessen hatten packte ich die Geschenke aus.

**4. Die vier Fälle** \_\_\_ / 5P.

Bestimmen Sie den Fall des unterstrichenen Ausdrucks und schreiben Sie in die Klammer die Abkürzung für den jeweiligen Fall.  
N = Nominativ G = Genitiv D = Dativ A = Akkusativ

Flughäfen (\_\_\_\_) gehören zu den Orten, an denen viel gestohlen wird. Die Flughafenpolizei ist sich dieses Problems (\_\_\_\_) bewusst und warnt die Reisenden (\_\_\_\_) immer wieder mit eindringlichen Lautsprecherdurchsagen. Ein Taschendieb war auch am Düsseldorfer Flughafen tätig. Er hatte einem niederländischen Mädchen (\_\_\_\_) am Check-in-Schalter eine edle Handtasche vom Gepäckwagen geklaut. Der Mann hatte darin wohl Bargeld und Schmuck (\_\_\_\_) vermutet.

**D. Textproduktion (40 Punkte)**

Sie erhalten zwei Themen zur Auswahl. Wählen Sie **ein** Thema aus und schreiben Sie einen **Text mit mindestens 150 Wörtern**. Schreiben Sie zuerst einen **Entwurf** auf ein separates Blatt Papier und danach eine **Reinschrift** auf die vorgedruckten Linien. Geben Sie beides ab. Bitte zählen Sie die Anzahl Wörter Ihres Textes und fügen Sie die Zahl am Schluss an.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bewertung** |  | Maximale Punkte | **Erzielte**  **Punkte** |
| Inhalt | Themenbezug und Nachvollziehbarkeit | 16 |  |
| Struktur | Aufbau, Gliederung, Umfang | 8 |  |
| Stil, Satzbau, Wortschatz |  | 8 |  |
| Sprachrichtigkeit |  | 8 |  |
| mögliche Punktzahl: Total |  | **40** |  |

**1. Die Corona Krise: Segen oder Fluch?**

Die Corona Krise hat das Leben der meisten Leute auf den Kopf gestellt. Welche positiven und welche negativen Folgen sehen Sie für sich persönlich und für die Welt generell? Schreiben Sie eine Stellungnahme, in der Sie Ihre Meinung zu diesem Thema darlegen.

Inhalt:

* **Einleitung**: bereiten Sie die Leserin und den Leser auf das Thema vor.
* **Hauptteil**: Nennen und erklären Sie 2 positive **und** negative Auswirkungen der Corona Krise.
* **Schluss**: Was überwiegt für Sie mehr, die Vor- oder die Nachteile? Begründen Sie Ihre Meinung.

Stilistisches:

* Schaffen Sie zwischen den Aussagen Bezug, indem Sie die Argumente miteinander verknüpfen. Gebrauchen Sie hierfür einige der folgenden Ausdrücke:

*trotzdem*

*obwohl*

*demzufolge*

*im Gegensatz dazu*

*nichts desto trotz*

*insbesondere*

*ausserdem*

*folglich*

*trotz allem*

*einerseits/andererseits*

*deswegen*

*darüber hinaus*

* Unterstreichen Sie diese Ausdrücke in Ihrer Reinschrift.

**2. Erzählen aus der Sicht eines Gegenstandes oder Tieres**

Versetzen Sie sich …

a) ... in das Leben einer Schnecke, die während eines Tages einen feuchten Plattenweg zur Hecke überquert.

oder

b) … in ein Joghurt, das schon länger abgelaufen ist und welches ein trauriges Dasein in Ihrem Kühlschrank fristet.

oder

c) … in eine Handtasche, die im Bus liegen gelassen wurde.

Inhalt:

* Entführen Sie die Leserin uns den Leser in die Welt des Gegenstandes/Tieres.
* Beschreiben Sie möglichst lebendig und nachvollziehbar das ganz andere Leben, die ganz anderen Probleme/Begegnungen/Perspektiven.
* Lassen Sie die Geschichte in einem Erfolg oder Misserfolg des Tieres/Gegenstandes enden.
* Setzen Sie einen passenden Titel.

Stilistisches:

* Schreiben Sie aus der ICH-Perspektive des Tieres/Gegenstandes.
* Verwenden Sie das Präsens.
* Verwenden Sie treffende Adjektive, welche die fremde Perspektive untermalen und erleben lassen. Unterstreichen Sie diese im Text.

**Ihr Texttitel**: ...............................................................................................................................

**Ihr Text:**

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

....................................................................................................................................................

Anzahl Wörter: ......................... \_\_\_ / 40P.